

**Farben, trocken und in Del,  
Lacke und Firnisse,  
Terpentinöl, Pinsel, Leim,  
Schlemmkreide**  
verkauft billigt im Ganzen und im Einzelnen  
**Robert Vocke,**  
19 Breite-Straße 19.

**Doppelsteppstich-Schiffchen-  
Nähmaschinen eignen Systems**

empfiehlt die Fabrik von

**Robert Lösche, 9. Hauptstraße 9.**

Zur Beachtung für Herren- und Damen-Schneider, Schuhmacher, Corsetfabrikanten etc., wie auch für jede beliebige Weißnäherlei, nähen dieselben den zartesten, fehlerfreiesten Stoff und eignen sich für jede beliebige Handarbeit.

Mit sämtlichen Apparaten ausgestattet, als: Schmal- und Stappfäher, Sutacheur, Bordierer, Schneureinnehmer und Anstoßer, Kränfeler, Garrofführer etc. Für Ziernähte wird der vortrefflich arbeitende Hirschapparat beigegeben, mittelst welchem jede vorkommende Zeichnung dunkelfarbig ausgeführt werden kann.

Durch die vielseitige Verwendung obiger Maschine entspricht dieselbe allen Anforderungen der Neuzeit, für welche die seit Jahren gefundene Anerkennung Zeugnis giebt.

**Unterricht gratis. Garantie solidester Ausführung. Preise billigt.**

**Der Gewerbe-Verein zu Dresden**

besitzt in seinem Grundstücke Ostra-Allee Nr. 7

**eine Gewerbe- und Industrie-Ausstellung**

zu veranstalten, welche Erzeugnisse aller industrieller Branchen aus dem Handels- und Gewerbebezirk Dresdens umfassen soll.

Die Dauer der Ausstellung ist vorläufig vom 1. Juli bis 1. September 1871 festgesetzt und müssen die Anmeldungen beim unterzeichneten Comité bis 15. März d. J. unter Angabe des beanspruchten Raumes geschehen.

Die näheren Bedingungen werden auf Verlangen von den Unterzeichneten vom 10. Februar an kostenfrei mitgeteilt.

Der starke Fremdenverkehr, den nach Friedensschluss jedenfalls unsere Stadt zu erwarten hat, dürfte für manchen Aussteller von großem Nutzen sein.

**Das Comité.**

Jug. Nagel, Dr. Rentzsch, Bruno Richter, A. Watter.

**Auction.** Freitag den 17. März des Nachmittags von 2 Uhr an sollen **Ralkenstraße Nr. 61** wegen

ausstehender Geschäftsaufgabe die Herrn **Hennsch** angehörenden

**Gärtnerei-Mensilien,**

als: 200 Stück Handbestenker, 800 Stück Desfordter, ca. 40 Garten Mistbeete und Pflanzgrund, ca. 5000 Stück Blumentöpfe, ein vier- räderiger Handwagen, Schubkarren, Säbebede, Wieskannen, 2 Reihensäge, eine Anzahl Platte, Stangen, Becher etc. sowie mehrere hundert Blumen in Töpfen und die Staudengewächse versteigert werden.

**C. Breiffeld, königl. Gerichts- und Raths-Auctionator.**

**Schablonen für Damen,**

zur bequemsten Selbstverfertigung der Kränzen, Quinquetten- und Perlen- bändern, Ständer, Hübscher, Kränzen und Aranen in allen gebräuchlichen Sorten, Verzierungen, Haar, Fingerringe und Gassen; auch werden veredelung- gene Namenszüge, Wappentafeln und jedes beliebige Muster angefertigt.

Zum Recht - Zeichen der Nähe halten wir die von uns aus- beste erprobte unauflöshliche Tinte.

Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Verkehrs-zwecken, wird einleitend in die- Sache, in gediegener Arbeit, correct, schnell und billigt angefertigt.

**Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik**

**Gebr. Protzen,**

Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.



Atelier für künstl. Zahnersatz,  
Amalienstraße (am Pirnaischen Platz)  
Nr. 1. erste Etage, von

**Gust. Menzel,**

Zahnkünstler.

Sprechstunden von 9-5 Uhr.

**Franz Schaal's  
Fichtennadel-Aether!!**

höchlichst bewährtes Universal-Hausmittel gegen Gliederreihen, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheu- matische Kopf u. Zahnschmerzen.

**Rheumatismus u. Gicht.**

Ist von mir vor ca. 4 Jahren erlunten und wird seit dieser Zeit mit den allschmerzhaftesten Erfolgen als äußerst kräftig wirkende, schmerzstillende Einreibung vielfach angewendet.

Derselbe ist in Flaschen mit Gebrauchsanweisung und Zeugnissen a 7/2 u. 15 Ngr. zu haben und führen folgende händliche hiesige Apotheken.

**Franz Schaal,**

Nr. 13 Annenstraße Nr. 13.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein junger Kaufmann, seit einigen Jahren Besitzer eines der blühendsten und umfangreichsten Fabrikgeschäfte in den courantensten Waaren in Dresden, sucht wegen Mangel an Zeit hierdurch eine seinem Stande angemessene Heirathspartie. Angehörige oder Vermögender werden gebeten, diesem Gesuch Gehör zu schenken u. Adressen unter **C. L. in Saalbach's Annoncen-Bureau, Dresden, Palmstraße 14,** abzugeben.

Zur Ausdeutung eines lucrativen Fabrik-Unternehmens wird ein Theilnehmer mit **10,000 Thlr.** gesucht. Nettogewinn pro Monat Thlr. 2000. Capital kann nach Ueber- einkunft übergeben werden.

Gefällige Adressen unter

**K. A. G. 10**

wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Frische Holsteiner  
Austern.**

frischen Seebrosch u. Seeshollen empfing die Seefischhandlung Haupt- straße 11 im Posthof.

**Widch-Differte.**

Ein Rittergut wünscht täglich 50 Kannen Milch nach Dresden zu liefern. Nähere Auskunft wird auf Anfragen unter **X. Y.** poste restante Krögis ertheilt.

**Holz**

Rein gehaltene 1 Kiste, 5 Fbr., 15 Ngr., 1/2 Kiste, 3 Fbr., 1/2 Kiste, 1 Fbr., 15 Ngr.

Steinkohle a Tonne 21 Ngr.  
Holzkohle u. Scheffel 20 Ngr.  
empfiehlt die Kohlenniederlage Weintraubengäßchen.

**Ein Marmor-  
Billard**

in einer beliebigen Restauration Dres- dens oder Umgegend wird zu radten gesucht. Man wende sich gef. brieflich an die Adresse **A. Z. 1000.** poste restante Gubrau bei Gr. Glogau, Reglerungsbezirk Breslau.

**Alle Anspolierungen**

in und außer dem Hause, sowie tape- zieren und Abstreifen von Zimmern wird solid und billigt gefertigt von **M. Wätzig, Tapezierer, Schöffelgasse 3, 1.**

**Zur gefälligen Beachtung!**

Um den, von Seiten der Kolporteurs, vielfach neuerdings häufigeren vorgekommenen Täuschungen des lesenden Publikums zu wehren, ersuche ich wiederholt dringend darauf zu achten, daß alle Zeitschriften in Lieferungen, welche in meiner Handlung ausgegeben werden, mit meiner Firma versehen sind und ich nur für Vorausbezahlungen gegen, mit meiner Firma versehenen Cauttionen aufkommen kann.

Damit ich das rechtliche Streben meines Vorgängers Herrn **G. W. Vohse** auch ferner streng verfolgen kann, ersuche ich das lesende Publikum, alle Bestellungen zur möglichsten Erledigung gef. einzulösen zu wollen.

Mich Jorem ferneren Wohlwollen bestend empfehlend, nehme ich  
**Dresden.** beachtungsvoll **Alexander Köhler,**  
Vohse'sche Buchhandlung, Weißgasse 6, 1.

**Prag-Duxer Eisenbahn.**

Subscription auf **Silber-Fl. 8,100,000.** Actien-Capital,  
Emissionspreis 66%

**Silber-Fl. 12,150,000.** Prioritäten,  
Emissionspreis 71%

**am 16. März a. c.**

Zeichnungen nehme ich kostenfrei entgegen.  
**Adolph Hirsch, Frauenstraße 4 & 5.**

**Ziehung am 16. März.**

**Mailänder 10 Fcs.-Loose.**

Jährlich 4 Ziehungen mit Gewinnen a Red. 100,000, 50,000, 30,000 u. s. w. empfiehlt billigt

**Adolf Meyer, Landhausstraße 2.**

In der Ziehung vom 16. December 1870 fiel der Haupttreffer von Red. 50,000 auf ein von mir entnommenes Loos.

**Emission von Prag-Duxer  
Eisenbahn-Actien und  
Prioritäts-Obligationen.**

Zeichnungen nehme ich franco aller Spesen an und liegen Prospekte zur Einsicht bereit.

**D. Wallerstein,**  
Altmarkt 4.

**Americanische Coupons**

**per 1. Mai**

sowie überhaupt alle im April und Mai fälligen Coupons werden schon jetzt zum höchsten Course an meiner Casse eingelöst.

**Ludwig Philippson,**  
Galeriestraße 18.

**à 12 1/2**

**Prager Handschuhe.**

Hauptstrasse **F. Kunath, gr. Oberseer-  
26. 39.**

empfehle als gute Waare, einen Posten hauptsächlich 6/4 bis 7/4 in schönen Farben bei großer Auswahl.

Bei Abnahme von 12 Paar: Rabatt 12 Ngr.

**Local-  
Veränderung.**

Einem geehrten Publikum und werthen Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein bedeutend vergrößertes Lager von

**Spiel- und Nadlerwaaren**

jetzt nach **21c Freiburgerplatz 21c**

verlegt habe. Mit der Bitte, daß der Firma dieser geschenkte schätzbar Vertrauen ihr auch ferner zu bewahren, empfehle ich geneigtem Wohlwollen beachtungsvoll

**A. M. A. Flinzer.**

**30 Procent  
billiger  
wie sonst.**

**Ausverkauf**

**30 Procent  
billiger  
wie sonst.**

von zurückgelegten  
**Herren-, Damen- und Kinder-Fußzeug**

bei

**Wilhelm Wolf,**

Dresden, Schloßstraße, Dreßler'sches Haus.

**Den Herren Schuhmachern**

hier und außerhalb zur Nachricht, daß sich mein **Ledergeschäft** jetzt **Zahngasse 18, Ecke der Wallstraße,**

befindet. Achtungsvoll

**Moritz M. Brasch.**

**Sidonien-Bad.**

grosse Oberseergasse 33  
nahe der Pragerstraße, durch  
Vicusbau bedeutend erweitert und  
eleganter eingerichtet.